

**PRESSEMITTEILUNG**

17.04.09

**Wir stellen uns auch 2009 wieder quer- Kein Rassismus in Köln !**

„Wir werden uns nicht nur am 9. Mai 2009, sondern auch davor und danach mit vielen Aktionen und Veranstaltungen in den Stadtbezirken aktiv gegen Rassismus in unser Stadt stellen.

Wir fordern die Menschen in Köln auf, sich auch in ihrem persönlichen Umfeld gegen Fremdenfeindlichkeit einzusetzen und für ein friedliches Zusammenleben in den Stadtbezirken zu engagieren“, erklärte der DGB-Regionsvorsitzende Andreas Kossiski stellvertretend für das Bündnis der Kölner Stadtgesellschaft.

Im April und Mai 2009 lädt das Bündnis zu vielen dezentralen Veranstaltungen in den Stadtbezirken ein:

Veranstaltungen in Bürgerzentren, Kirchengemeinden, bei Gewerkschaften und Parteien, der Kölner Volkshochschule, aber auch Aktivitäten innerhalb der Jugendkulturszene werden durchgeführt.

Im Vordergrund steht die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Themen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus! Dagegen setzt das Bündnis gelebte Demokratie, Vielfalt , Respekt und Menschenwürde.

Am Freitag, den 8. Mai 2009 findet im Gürzenich unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Schramma eine zentrale Veranstaltung unter dem Titel:

**8. Mai 1945 – 2009. Aus der Geschichte lernen: Die Kölner Friedensverpflichtung leben!**  
statt.

Das Programm ist dieser Pressemitteilung als Anlage beigefügt.

Am 9.Mai wird ab10 Uhr eine Auftaktkundgebung auf dem Heumarkt gegen den „Anti-Islamisierungskongress“ von Pro Köln stattfinden. Ab12:30 Uhr veranstaltet das Büro für Internationale Angelegenheiten auf dem Roncalliplatz den Europatag.

„Der erfolgreiche Widerstand der Kölner Stadtgesellschaft vom 20.September 2008 gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit wird sich auch in diesem Jahr wiederholen und rechten Ideologen nicht den politischen Raum in unserer Stadt überlassen“ kündigte Andreas Kossiski an.